

Ecuador - Land der Schatzsucher

- 16tägige Natur- und Erlebnisreise durch ganz Ecuador -

Ecuador ist bunt und freundlich und man schließt Land und Leute schnell in sein Herz. Ecuador bietet, wie kein anderer Staat Südamerikas, eine unglaubliche Vielfalt an unberührter Natur, alten Traditionen und vielen kolonialen sowie kulturellen Schätzen. Es ist das perfekte Land für Reisende, die zum ersten Mal nach Südamerika kommen, da es zum einen die unterschiedlichen historischen und indigenen Einflüsse des Kontinentes widerspiegelt und zum anderen aufgrund seiner Größe sehr sicher und einfach zu erkunden ist. Ausgemachte Südamerika-Kenner zählen den kleinen Andenstaat inzwischen zu ihrem Liebling, da das Land immer wieder mit neuen Facetten zu überraschen sowie mit seiner Gastfreundschaft zu überzeugen weiß. Suchen auch Sie nach Ihrem Traumreiseziel in Lateinamerika? Dann kommen Sie mit uns nach Ecuador – dem Land der Schatzsucher...

Auf dieser sehr abwechslungsreichen Erlebnis- und Naturreise durch das ganze Land reisen Sie in kleiner Gruppe von maximal 10 Teilnehmern. Sie übernachten unter anderem 3 Tage in der tropischen Dschungel-Lodge „Las Cascadas“, unternehmen Exkursionen und kleinere Wanderungen durch den Regenwald und besuchen dort die heimische Gemeinde. Sie erkunden die farbenfrohen Indiomärkte des Landes ebenso wie die unterschiedlichen Nationalparks und Naturreserveate. Zum Ende der Reise geht es an die Pazifik-Küste auf die „Isla dela Plata“, die ein einmaliges Naturschauspiel bietet und aufgrund ihrer Tierwelt auch als „kleine Arche Noah“ bezeichnet wird. Wer den „großen Bruder“ kennen lernen möchte, hat die Möglichkeit, im Anschluss an die Reise eine Expeditionskreuzfahrt in das bezaubernde Galapagos-Archipel zu unternehmen. Sie übernachten während der gesamten Reise in sehr schönen, authentischen Unterkünften und erleben ein spannendes Programm, welches so einmalig und unverwechselbar ist. Mit viel Liebe zum Detail haben wir für unsere Gäste diese Reise exklusiv ausgearbeitet, so dass jeder Tag, ein unvergessliches Reiseerlebnis ist, welches immer in Erinnerung bleibt.



1. Tag: Flug nach Quito

Sie fliegen von Ihrem Heimatflughafen Richtung Quito. (-/-/-)

2. Tag: Das koloniale Erbe Quitos

Ankunft und Transfer vom Flughafen. Die ecuadorianische Hauptstadt bietet ein umwerfendes Panorama. Die Stadt ist umgeben von den Vulkanen Pichincha, Cotopaxi, Antizana und Cayambe, die im Hintergrund eine majestätische Kulisse bilden. Mit über 100 Kirchen und 55 Klöstern, Bürgerhäusern, Straßen und Plätzen hat sie sich wie keine andere Stadt Lateinamerikas Aussehen und Ambiente einer Kolonialstadt bewahrt. Sie werden am Flughafen in Empfang genommen und zum Hotel Mercure Alameda gebracht. Am Nachmittag besuchen Sie das koloniale Zentrum der Stadt und besichtigen das Kloster San Augustin mit seiner großen Sammlung von antiken Malereien und die Plaza de la Independencia, umgeben von der Kathedrale, dem Präsidentenpalast, dem Rathaus und dem Palast des Erzbischofs. Ihr Weg führt Sie weiter zur barocken Kirche von San Francisco, eines der imposantesten religiösen Gebäude der Neuen Welt. Im Innern der Kirche können Sie die Heilige Jungfrau von Quito auf dem Hauptaltar bewundern. Am Abend bespricht der Reiseleiter die weiteren Details der Reise mit Ihnen bei einem kühlen Willkommenscocktail und einem Abendessen in einem gemütlichen Restaurant, mit Blick über die Stadt. (-/-/A)

3. Tag: „Die Mitte der Welt“ und der Nebelwald von Mindo

Nach dem Frühstück führt Sie die Fahrt zum Äquatordenkmal, wo sich Ihnen die einmalige Gelegenheit bietet, gleichzeitig mit einem Fuß auf der nördlichen und dem anderen Fuß auf der südlichen Halbkugel zu stehen. Im Denkmal inneren befindet sich ein interessantes Naturkundemuseum, welches Sie besichtigen und Ihnen die verschiedenen indigenen Stämme sowie traditionellen Trachten gezeigt werden. Ebenso schön ist das Museo del Sol, welches interessante Details über die Kultur und das fundierte Wissen der Quitus-Caras erzählt. Anschließend fahren Sie weiter Richtung Mindo, ca. 70 km westlich von Quito gelegen. Während einer wunderschönen Wanderung durch den einzigartigen Nebelwald, begegnen Sie riesigen Bäumen, welche aufgrund des hohen Sauerstoffgehaltes der reine Luft hier oben, mit Moosen bewachsen sind. Mit Glück können Sie den hier noch heimischen Brillenbären oder die scheuen Pumans sehen. Genießen Sie die angenehme Ruhe und beobachten dabei rund um Ihre Sachatamia-Lodge die flinken Kolibirs, farbenfrohe Tukane und die vielen anderen der über 330 hier vorkommenden, exotischen Vogelarten. Sie können ebenso die freie Zeit des Nachmittags nutzen und noch ein wenig auf eigene Faust die Umgebung erkunden. Sie gehen auf sicheren Pfaden durch den unberührten Primärwald mit seiner überaus reichen Flora und Fauna und lassen dieses Naturparadies weiter auf sich wirken.
(F/-/A)

4. Tag: Vogel- und Naturparadies im Nebelwald Mindos

Am Morgen erkunden Sie noch einmal zusammen mit Ihrem Reiseleiter die schöne Landschaft des Nebelwaldes von Mindo. Mit etwas Glück sehen Sie den wunderschönen und ansonsten seltenen Andenhahn, der in dieser Region noch heimisch ist und Ornithologen aus aller Welt anlockt. Abschließend besuchen Sie noch ein Schmetterlingshaus, in dem Sie den Entwicklungsprozess ca. 10 verschiedener Arten von den Eiern über die Raupe zu den Puppen und schließlich zum farbenprächtigen Schmetterling verfolgen können. Handteller große Falter können Sie hier in einer schönen Anlage beobachten und fotografieren. Nach dem Mittagessen werden Sie nach Quito zurückfahren. Auf der Fahrt wird Ihnen der Reiseleiter den Übergang der verschiedenen Vegetationszonen erklären. Wenn es die Zeit erlaubt können Sie unterwegs noch eine Orchideenfarm besuchen. Schließlich kehren Sie nach Quito zurück, wo Sie noch einen weiteren Abend in der wohl schönsten Stadt des Landes verbringen können. Übernachtung im Hotel Mercure Alameda. (F/-/-)

5. Tag: Der majestätische Cotopaxi Nationalpark

Sie fahren heute in Richtung Süden über die Panamericana zum Nationalpark Cotopaxi. Sie halten

kurz am Besucherzentrum, um das dortige Naturkundemuseum zu besuchen. Danach fahren Sie weiter auf die Hochebene zu der Hacienda Tambopaxi. Hier werden Sie bei Ihrem Mittagessen eine großartige Aussicht auf die Gletscherfelder des Cotopaxi haben. Nach dem Mittagessen besuchen Sie die Laguna Limpiopungo, eine Lagune auf 3.800m Höhe am Fuße des Berges Rumiñahui. Dieses Gebiet ist berühmt für seine Wasservögel, die dort im Schilf nisten. Hier haben wir die Möglichkeit, schöne kleine Wanderungen zu unternehmen. Wir wandern um die Lagune und genießen das unvergleichliche Panorama des Nationalparks. Für Reiseteilnehmer mit guter Kondition besteht die Möglichkeit das dortige Refugio auf ca. 4.800 Meter Höhe zu besuchen. Von dort aus starten früh morgens die Bergsteiger ihren Aufstieg zum Cotopaxi, den weltweit höchsten, aktiven Vulkan auf. Hier herrscht oft ein reges Treiben und die Luft hier oben wird schon merklich dünner. Bussarde und Andenkolibris sind im Park sehr verbreitet und vielleicht sehen Sie sogar den majestätischen Kondor. Anschließend fahren Sie zurück nach Quito, wo Sie im Hotel Mercure Alameda übernachten. (F/-/-)

6. Tag: Farbenfrohes Treiben in Otavalo

Am Morgen fahren Sie nach Norden über die Panamericana Richtung Otavalo, wo Sie den Indiomarkt von Otavalo besuchen. Seit Jahrhunderten spielen regionale Märkte, wie der von Otavalo, eine wichtige Rolle im Leben der Hochlandindianer. Sie bieten eine regelmäßige Möglichkeit, Versammlungen abzuhalten, Handel zu treiben und Freunde zu treffen. Der bunte Markt in Otavalo existierte bereits zu Zeiten der Inka und ist ohne Zweifel einer der bekanntesten und auch schönsten indianischen Märkte Südamerikas. Am Nachmittag besuchen Sie die Hanwerker-Stadt von Cotacachi, wo wunderschöne Unikate aus Leder und Wolle hergestellt werden. Zudem halten Sie noch in San Antonio einem kleinen Dorf welches berühmt ist für seine einmaligen Holzschnitzereien und seinem künstlerischen Flair. Sie fahren weiter zu der wunderschönen und stilvollen Hacienda Pinsaqui, wo Sie die Nacht verbringen werden. (F/-/A)

7. Tag: Von Cuicocha über Cayambe zu den Thermalbädern Papallactas

Am Morgen besuchen Sie den nahe gelegenen Kratersee Cuicocha, der in etwa 3.400 m Höhe liegt. Auf einer gemütlichen Wanderung am Kraterrand haben Sie atemberaubende Ausblicke auf das Hochland mit seiner typischen Vegetation. Anschließend führt Sie die Fahrt über einen 4.000 m hohen Andenpass nach Papallacta. Hier speisen natürliche Thermalquellen die schönste Badeanlage des Landes, in der Sie sich auf 3.700 m Höhe herrlich entspannen können. Eingebettet in Nebelwälder und die bizarre Paramo-Vegetation ist die Thermalanlage inmitten herrlicher Natur ein unvergessliches Erlebnis in exklusiver Atmosphäre. Bei gutem Wetter können Sie sogar den Eisriesen Antisana (5.758 m) beim Baden erblicken. Auf Wunsch haben Sie die Möglichkeit, sich in dem eleganten Spa- und Wellness Bereich z.B. mit einer Massage oder einer Aromatherapie verwöhnen zu lassen. Sie übernachten direkt in der wunderschönen Anlage im gleichnamigen Hotel von Termas de Papallacta. (F/M/A)

8. Tag: Begegnung, Erfahrung, Erlebnis, Entspannung – Die Las Cascadas Dschungel Lodge

Am Morgen fahren Sie Richtung Osten zu der Dschungellodge „Las Cascadas“. Cascadas ist einer der verborgenen Orte, wo man sich schnell heimisch fühlt und die klare Luft und das üppige Grün schnell aufnimmt und zur Ruhe findet. Kurz bevor Sie die Lodge erreichen werden Sie einen Abstecher mit dem Kanu auf dem Rio Napo zu einer Tierauffangstation machen. Die Volontäre werden Ihnen die Fauna des Urwaldes näherbringen: Affen, Papageien, Ozelots, Tapire... Die Tiere befinden sich hier, um aufgezogen oder nach einer Krankheit wieder aufgepäppelt zu werden. Später können sie dann wieder in die freie Wildbahn entlassen werden. Sie setzen Ihren Weg fort Richtung Dschungel Lodge Las Cascadas. Diese befindet sich am Anfang des tropischen Regenwaldes, wodurch das Klima noch recht angenehm ist. Dort angekommen werden Sie mit einem kleinen Willkommenstrunk für die nächsten Tage herzlich Willkommen geheißen. Hier

können Sie sich gemütlich auf der Terrasse entspannen und in der wunderschönen Umgebung völlig frei fühlen und erholen. Übernachtung und Abendessen in der Lodge. (F/M/A)

9. Tag: Dschungel excursion

Sie beginnen den Tag mit einem reichhaltigen Frühstück, wobei besonders die Vielfalt der heimischen Früchte dem exotischen Charakter der Umgebung gerecht wird. Anschließend unternehmen Sie, von Ihrem einheimischen Naturführer begleitet, eine weitere schöne Wanderung zu den beeindruckenden Wasserfällen von "Las Cascadas", die der Dschungel-Lodge den Namen gegeben haben. Am kühlen Wasserfall können Sie auch gerne ein erfrischendes Bad in wunderschöner Umgebung nehmen. Auf Ihrem Weg werden Sie auch hier erneut viel Wissenswertes über die hier heimische Tier- und Pflanzenwelt in dieser noch unberührten Naturlandschaft erfahren und können mit etwas Glück Kolibris, Papageien, Gürteltieren oder Faultieren begegnen. Zurück von dem Ausflug in den Dschungel, können Sie in einer Hängematte auf der Veranda der Lodge einen tropischen Cocktail genießen, vom üppig grünen Mantel des Urwaldes umgeben. Am Lagerfeuer mit Barbecue lassen wir den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen. (F/M/A)

10. Tag: Regenwald und Gemeinschaft

Nach dem Frühstück wandern Sie zu einem nahe gelegenen Indiodorf, wo Sie das dortige Leben der indigenen Bevölkerung hautnah kennen lernen. Sie können einen Blick in die kleine Schule werfen, wo alle Schüler in einem Raum unterrichtet werden. Die Menschen hier sind sehr freundlich und die Kinder neugierig, wenn Besucher kommen. Wir unterstützen in einer Gemeinschaftsaktion mit Partnern vor Ort das Zusammenleben der Gemeinde. Unsere Gäste können später, beispielsweise ihren persönlichen Baum pflanzen und namentlich versehen. Zum Mittagessen kehren Sie in die Lodge zurück. Der Nachmittag steht Ihnen für kleinere Spaziergänge um die Lodge oder einfach zur Entspannung auf Ihrer Veranda zur Verfügung. Nach dem Abendessen unternehmen Sie noch eine kleine Nachtwanderung in der Umgebung der Lodge, wo Ihnen nochmals ganz andere Regenwaldbewohner vorgestellt werden, die erst zur Nacht aktiv werden. (F/M/A).

11. Tag: Von Las Cascadas über Baños ins Andenstädtchen Riobamba

Heute heißt es Abschied nehmen von der schon lieb gewonnenen Lodge. Sie fahren durch den Bergwald die Hänge der Ostkordilleren hoch zurück in die Welt der Anden. Über die Ortschaft Puyo fahren Sie auf der „Wasserfallroute“ entlang des Rio Pastaza Richtung Hochland. In dem Dorf Rio Verde, am gleichnamigen Fluss gelegen, machen Sie einen Halt, um den bekannten Wasserfall "Pailon del Diablo" zu besuchen. Später erreichen Sie die kleine, charmante Stadt Baños, die für ihre heißen Quellen und die Gastfreundschaft der Bewohner bekannt ist. Nach einem kleinen Spaziergang durch das Städtchen Baños setzen Sie Ihren Weg nach Riobamba, dem Agrarzentrum der ecuadorianischen Anden, fort. Rund 80 % der ländlichen Bevölkerung rings um Riobamba ist indianischer Abstammung und kommt an den Markttagen in der typischen Tracht und bunten Poncho sowie Filzhut zum Handeln in dieses authentische Andenstädtchen. Von Kartoffeln über Textilwaren bis hin zu Lamas und Alpacas wechseln hier ihren Besitzer. In dem gemütlichen und stilvollen Landgasthaus Abraspungo werden Sie zu Abend essen. (F/-/A)

12. Tag: Andenzugfahrt und die Pazifikküste

Am frühen Morgen brechen Sie nach Alausi auf, wo für Sie eine faszinierende Zugfahrt durch die Anden beginnt. Sie befahren die bereits im Jahre 1902 fertiggestellte, noch bis heute steilste Bahnstrecke der Welt - eine wahre technische Meisterleistung. Hierbei bewältigt der Zug die interessanteste Passage, die sogenannte "Teufelsnase", wo er im Schrittempo in Zickzack-Kehren in wenigen Minuten die über 100 Höhenmeter bewältigt. Diese Fahrt begeistert nicht nur

Bahnfreude aus aller Welt, sondern ist für jeden Gast ein einmaliges Erlebnis. Am Bahnhof von Alausi ist für Sie Endstation, und bei guter Sicht kann man die verschiedenen majestätischen Vulkane vom Zug aus bewundern. Ihre Reise führt Sie weiter Richtung Pazifikküste. Auf der Fahrt wird das Klima immer tropischer und schließlich entdecken Sie die typischen weiten Plantagen des Küsten-Tieflandes. Wir stoppen kurz an einer der vielen Bananenplantagen und Ihr Reiseleiter erzählt Ihnen Wissenswertes über das wichtigste Agrarprodukt Ecuadors, dem größten Erzeuger der exotischen Frucht weltweit. Übernachtung in der Hosteria Alandaluz. (F/M/-)

Hinweis: Im Falle, dass der Zug auf Grund technischer Probleme oder der Witterungsbedingungen nicht fahren kann, wird die Strecke im Auto/Bus zurück gelegt. Die Teufelsnase kann dann nicht besucht werden.

13. Tag: Natur pur erleben auf der Isla de la Plata

Sie fahren in das verschlafene Fischerdorf Puerto Lopez und setzen von dort mit einem kleinen Boot auf die zum Machalilla Nationalpark gehörende Insel "Isla de la Plata" über. Der Name der Insel bedeutet übersetzt Silberinsel und stammt aus der Zeit, als Piraten die Insel als Unterschlupf genutzt hatten. Die Flora und Fauna auf diesem Eiland ist überraschend vielfältig und von Juni bis September kann man auf der Überfahrt sehr oft Buckelwale beobachten. Auf der "Isla de la Plata" treffen Sie auf viele Seevögel, darunter Fregattvögel, Blaufuß- und Maskentölpel, die auf der Insel nisten. Auch die großen Albatrosse können hier oft bei ihrem eleganten Flug um die Steilklippen beobachtet werden. Nach dem Mittagessen (Picknick-Pakete) besteht die Möglichkeit zum Schnorcheln, um die vielen farbenfrohen Fische in den tropischen Gewässern zu beobachten. Am Nachmittag kehren Sie zu der Hosteria Alandaluz zurück. Abendessen und Übernachtung in der Hosteria. (F/M/A)

14. Tag: Faszination Machalilla Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren Sie am Vormittag nach "Agua Blanca", einem netten verträumten Dorf im "Machalilla Nationalpark", umgeben von tropischem Trockenurwald. Viele der Bewohner arbeiten an einem der größten archäologischen Projekte von Südamerika, an der Fundstelle der präkolumbianischen Manteño-Kultur. Sie besuchen dort das archäologische Museum mit den wichtigsten Fundstücken des Projektes und machen eine kleine Wanderung durch den Trockenwald aus Feigenkakteen, Kapokbäumen und Schirmakazien. Halten Sie Ausschau nach den heimischen Papageien, Tukanen und Kaziken. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit in einer idyllischen Meeresbucht am naturbelassenen Strand von Los Frailes spazieren zu gehen oder einfach das türkisblaue Wasser des Pazifik zu genießen und sich zu entspannen. Wer hier möchte kann noch kleine Wanderungen zu noch weiteren Stränden, wie dem schwarzsandigen Strand Playa de Arena Feroza unternehmen. Am späten Nachmittag kehren Sie zu der gemütlichen Hosteria Alandaluz zurück. Abendessen und Übernachtung in der Hosteria. (F/M/A)

15. Tag: Vom beschaulichen Alandaluz in die Metropole Guayaquil

Am Morgen geht es nach Guayaquil, der größten Stadt Ecuadors. Nach ca. 4 Stunden erreichen Sie die Metropole und wichtigste Handelsstadt des Landes. Am Nachmittag werden Sie dort eine Stadtbesichtigung machen. Dabei besuchen Sie den Parque Seminario, einen beliebten Treffpunkt für Romantiker, der bekannt für seine Landleguane ist, die sich dort auf den Bäumen sonnen. Nach einem Besuch der Cathedral, einer im neugotischen Stil gebauten Kathedrale, bummeln Sie entlang der bekannten und sehr schön angelegten Uferpromenade Guayaquils am Rio Guayas, dem dortigen Malecon. Übernachtung im Grand Hotel Guayaquil. (F/M/A)

16. Tag: Ende einer Reise die in Erinnerung bleibt ...

Entsprechend Ihrer Flugzeit werden Sie nach Guayaquil zum Flughafen gebracht. Ihre unvergessliche Reise endet nun hier mit Ihrem internationalen Flug nach Europa oder aber Sie verlängern Ihre Reise mit einem weiteren absoluten Höhepunkt: Einer Kreuzfahrt durch das Galapagos Archipel.

Termine, Preise & Leistungen

Termine 2009 / 2010

Gesamtreisepreis pro Person: ab EUR 1.995,-

Teilnehmerzahl Kleingruppenreise: Mindestens 8 Personen, maximal 10 Personen

Mindestteilnehmerzahl

TerraVista kann von der Reise bis zwei Wochen vor Reisebeginn zurücktreten, wenn die in der Reiseausschreibung konkret angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Sollte es tatsächlich mal dazu kommen, werden Sie direkt von uns informiert. Den eingezahlten Reisepreis erstattet Ihnen TerraVista selbstverständlich direkt zurück. Bitte beachten Sie dazu auch unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hinweis:

Sollten auf einem Termin nur 6 oder 7 Personen gebucht sein, so würden wir diese neu zum Selbstkostenpreis anbieten mit einem Aufpreis von EUR 198,- pro Person bzw. bei 4 oder 5 Personen würde dieser Aufpreis 398,- EUR betragen. Diese Reise ist auch als geführte Privatreise ganzjährig zum Wunschtermin buchbar. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.

- **Reisetermine Preis/EZ-Zuschlag**
- Di. 24.11.2009 bis Di. 08.12.2009 (16 Tage) EUR 1.995,- / EUR 390,-
- Di. 19.01.2010 bis Di. 02.02.2010 (16 Tage) EUR 2.195,- / EUR 390,-
- Di. 09.02.2010 bis Di. 23.02.2010 (16 Tage) EUR 2.145,- / EUR 390,-
- Di. 30.03.2010 bis Di. 13.04.2010 (16 Tage) EUR 1.995,- / EUR 390,-
- Di. 12.10.2010 bis Di. 26.10.2010 (16 Tage) EUR 2.195,- / EUR 390,-
- Di. 16.11.2010 bis Di 30.11.2010 (16 Tage) EUR 2.195,- / EUR 390,-
- Di. 30.11.2010 bis Di. 14.12.2010 (16 Tage) EUR 1.995,- / EUR 390,-

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Erfahrene deutschsprachige Reiseleitung
- Transport im komfortablen Reisebus

- Alle Transfers ab Ankunft bis Rückreise
- Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
- Familäre, stilvolle Unterkünfte in den genannten Hacindas, Lodges, Gästehäusern bzw. guten Mittelklasse Hotels
- 3 Erlebnistage in der bezaubernden Regenwald-Lodge Las Cascadas mit sämtlichen Exkursionen vor Ort
- Die Nationalparkgebühren und Steuern
- Mahlzeiten laut Programm: 13x Frühstück, 8x Mittagessen, 11x Abendessen
- Infopaket und Reiseführer
- Reisepreissicherungsschein

Nicht eingeschlossen sind

- Interkontinentalflüge
- Internationale Flughafengebühr Guayaquil (USD 26.-)
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Reiseversicherung